

Vis-à-Vis

Von FraeuleinUnruh

Kapitel 11: Auf der anderen Seite

Cloud hatte gehofft, einfach der Blutspur zu folgen, würde ihn direkt zu Vincent führen, doch schon nach wenigen Schritten hatten die Tropfen aufgehört. Er stieg die Leiter aus der Betriebsebene hinab und blieb einen Moment stehen. Wo sollte er suchen? Schon beim ersten Mal hatte er Vincent nicht finden können. Mit einem Seufzen strich er sich durch die Haare, als hinter ihm plötzlich noch jemand die Leiter hinabstieg. Er wandte den Kopf zu Seite, sah über die Schulter und entdeckte Tifa, die von der letzten Sprosse stieg und auf ihn zu ging. "Cloud." Sie kam neben ihm zum Stehen und legte behutsam eine Hand auf seine Schulter. "Ich will mich nicht aufdrängen, aber ich bin mir sicher, du weißt irgendwas." Die braunen Augen bedachten ihn mit einem besorgten Blick. "Das waren keine Öltropfen, das war Blut. Was ist hier passiert?" Cloud atmete tief aus, wandte sich zu ihr um und ergriff die Hand, die auf seiner Schulter ruhte. "Ich weiß es nicht. Ja, ich habe vorher mit Vincent hier gesprochen, aber er hat mich wieder weggeschickt. Was danach passiert ist... ich habe keine Ahnung." Er erwiderte ihren Blick. "Ich mache mir selbst Gedanken. Er gehört schließlich zur Gruppe." Tifa nickte nur knapp. "Ja, eben drum. Ständig kapselt er sich ab und spricht nicht mit uns." Ein leichtes Lächeln huschte über ihre Lippen. "Und ich dachte schon immer, nur du wärst so anstrengend." Cloud ignorierte ihren Kommentar. "Lass ihn uns suchen." Sanft schob er ihre Hand von seiner Schulter und ging voraus. Eilig schloss sie zu ihm auf. "Wo fangen wir an?"

~

Er wusste nicht, wie viel Zeit vergangen war, als er sich langsam wieder an der Wand nach oben drückte. Seine feuchte Haut war völlig ausgekühlt und das stete Pochen der Wunden war einem leichten Brennen gewichen. In seinem Kopf herrschte endlich Stille. Er hatte Mühe gehabt, die Erinnerungen niederzukämpfen, doch sie waren nicht mehr als eben diese. Nur noch Erinnerungen. Er griff nach dem Hemd, das noch zerknüllt auf dem Boden lag und zog sich das kalte, nasse Stück Stoff wieder über. Erschöpfung und Müdigkeit machten sich in ihm breit. Es würde noch ein bisschen dauern, bis sie den Gold Saucer endlich erreichten und etwas Schlaf wäre nach den vergangenen Tagen sicher nicht die schlechteste Idee. Er hob den Umhang vom Boden auf, wickelte ihn grob zusammen und öffnete die Tür. Am Ende des Gangs ertönten Schritte. Eilig überquerte er den Flur und verschwand in der kleinen Kabine, die ihm zugeteilt war.

"Vincent?" Nur kurz darauf klopfte es an der Tür und zeitgleich wurde sie geöffnet. Cloud stand im Rahmen. Doch er war nicht allein. Hinter ihm drängte sich Tifa in den

Raum. "Oh, du bist hier? Wir haben dich überall gesucht." Sie blieb stehen und musterte ihn besorgt. "Ist alles in Ordnung? Du bist gestern Abend einfach aus der Besprechung verschwunden." Schweigend schloss er die oberen Knöpfe seines Hemdes und wandte ihr den Rücken zu. Mit verschränkten Armen ließ sich Cloud gegen den Türrahmen sinken. "Wir machen uns nur Sorgen." Vincent wandte den Kopf zu ihm um und fand die blauen Augen, die ihn durchdringend ansahen. Schuldgefühle wallten in ihm auf. Warum war er schon wieder in seiner Nähe? "Vincent, bitte. Du bist Teil unserer Gruppe und wir sind füreinander da." Tifa ging auf ihn zu und legte ihm sacht die Hand auf die Schulter, doch überrascht zog sie sie wieder zurück, als sie den kalten, nassen Stoff berührte. "Huch...?" Auch Cloud sah ihm fragend entgegen. "Wir..." Sie seufzte leicht und rieb sich über den Oberarm. "Im Maschinenraum war überall Blut auf dem Boden." Ihre Augen wanderten unruhig im Raum hin und her. "Bist du verletzt? Bitte sag uns, was passiert ist." Vincent strich sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht und schnaubte misstrauisch. "Das ist meine Sache." Tifa sah ihn entgeistert an. "Deine Sache? Du bist mit uns zusammen und wenn einer von uns Probleme hat, dann geht uns das alle an." Er machte eine abwertende Bewegung mit der Hand, ehe er die Arme vor der Brust verschränkte. "Das ist deine Meinung." "Ja, das ist richtig! Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass ich in dieser Sache auch für die anderen reden kann!" Sie ging auf ihn zu, umrundete ihn und erntete einen strengen Blick, ob ihrer Hartnäckigkeit. "Schön. Dann sage ich dir hiermit und spreche für mich selbst, dass es dich und den Rest nicht zu interessieren hat." Aufgebracht stemmte sie die Hände in die Hüften und baute sich vor ihm auf. "Also wirklich! Wir machen uns doch nur Gedanken!" Ernst blickte sie ihm entgegen, dann hob sie ihre Rechte und stieß mit dem Zeigefinger in seine Brust. "Du hast dich schon über den Vorfall vor drei Tagen nur ausgeschwiegen. Und du kannst mir nicht erzählen, dass da nichts war! Die ganzen Schüsse. Und verletzt warst du auch." Wieder bohrte sie ihren Finger in die Brust. Von seiner Position als Beobachter aus, bemerkte Cloud, wie sich Vincent bei jeder erneuten Berührung verkrampfte. Die Veränderung war nur minimal, doch er sah genau, wie sich die Muskeln in seinem Kiefer und Hals anspannten.

Yuffie erschien neben Cloud in der Tür und warf einen verdutzten Blick in die Runde. "Wir starten wieder. Cid sagt, dass wir jetzt problemlos rüber kommen sollten." Tifa stieß einen langgezogenen Atemzug aus. "Gut." Sie ließ die Arme sinken, drehte sich zur Seite und legte den Kopf mit einem resignierenden Seufzen in den Nacken. "Wisst ihr was, ich bin müde. Vincent, ich will dir nichts Böses, ich möchte einfach nur, dass du mit uns sprichst. Wir sind ein Team und sollten zusammenhalten. Einzelspieler sind hier nicht gefragt." Sie wandte sich um, ging auf die Tür zu, legte Cloud sanft eine Hand auf den Arm und lächelte wieder. "Mit Cloud hatten wir's schon schwer genug, aber auch er hat sich mittlerweile in die Gruppe eingefügt." Sie zwinkerte ihm zu und lachte leicht. "Wir sehen uns dann am Saucer." Dann verließ sie den Raum. Yuffie sah Tifa verwirrt nach, dann schwenkte sie ihren Blick von Cloud zu Vincent und wieder zurück. "Was hab ich verpasst?" Cloud schüttelte nur leicht den Kopf, packte Yuffie an den Schultern und schob sie raus auf den Gang. "Alles gut. Leg dich wieder hin." "Hey!" Sie sträubte sich gegen Clouds Griff, bemerkte aber seinen ernsten Blick und sparte sich weitere Fragen. "Ok, aber morgen will ich alles wissen!" Sie wedelte mit dem Zeigefinger vor seinem Gesicht und zog eine Grimasse. Dann verschwand auch sie in ihrer Kabine. Cloud drehte sich noch einmal um und lehnte sich mit beiden Händen in den Türrahmen. Vincent hatte sich mittlerweile auf die Kante des schmalen Bettes niedergelassen und rieb sich mit dem Handballen über die Schläfe. "Das war

dein Blut im Maschinenraum, richtig?" Er wandte den Kopf zur Seite und atmete schwer aus. "Nicht nur Tifa macht sich Sorgen." Dann ließ er die Arme sinken und verschwand aus dem Türrahmen.

Vincent rieb sich mit der Hand durch das Gesicht. Er machte sich Sorgen? Um ihn? Er schüttelte leicht den Kopf und schnaubte verächtlich. Es wäre besser, wenn sie ihn alle in Ruhe ließen. Das waren seine Probleme. Im Moment eskalierte es viel zu schnell, die Gefahr war für die anderen einfach zu groß. Und er wollte niemanden damit reinziehen. Er erstickte ein Seufzen in den Händen, als ihm einfiel, dass es dafür bereits zu spät war. Schuldbewusst sah er zum leeren Türrahmen auf. "Cloud..."

Er schloss die Tür seiner Kabine und ließ sich für einen Moment dagegen sinken. Er machte sich Sorgen? Ja, verdammt nochmal. Tifa war so in ihre Rede versunken, dass sie gar nicht bemerkt hatte, wie sie Vincent mit ihrem mahnenden Zeigefinger weh getan hatte. Er hatte sich Mühe gegeben, es zu verstecken, doch ihm war das nicht entgangen. Vermutlich hatte sie genau seine Verletzung getroffen. Mit tiefem Seufzen lehnte Cloud die Stirn gegen die Tür. Warum hatte er nichts gesagt? Warum zog er sich so in sich selbst zurück? Sicher, die Situation zwischen ihnen beiden im Maschinenraum war vollkommen aus dem Ruder gelaufen, doch er war sich ausgesprochen sicher, dass Vincent nicht bei klarem Verstand gewesen war. Da war etwas anderes gewesen. Und er litt darunter. Er ließ die Hände an der Tür hinabgleiten, drehte sich um und setzte sich auf das Bett, um aus seinen Stiefeln zu schlüpfen. Wenn er ihm doch nur sagen würde, was ihn so sehr beschäftigte. Erschöpft ließ er sich auf die dünne Matratze fallen und drehte den Kopf zur Wand, wohl wissend, dass auf der anderen Seite sein Freund saß. "Vincent..."

~

Der Lautsprecher knisterte verhalten, ehe Cid's Stimme erklang. "Einen wunderschönen guten Morgen, der Kapitän meldet: Wir befinden uns im Landeanflug. Ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Aufenthalt und wir würden uns freuen, Sie bald wieder an Bord der Highwind begrüßen zu dürfen!" Cloud schüttelte nur den Kopf und schloss die Schnallen an seinem Gürtel. Die Nacht war kurz gewesen und er hatte unruhig geschlafen, umso besser war es, dass es nun endlich weiter ging. Er packte seine Sachen zusammen und verließ die Kabine. Mit einem harten Ruck setzte die Highwind auf, als er auf dem Weg zur Brücke war. Cid und Barret kamen ihm entgegen. "Auf geht's, würd' ich sagen." Barret hob eine Faust und grinste.

Der Gondelplatz war schon aus der Ferne zu sehen, als sich die Rampe öffnete und sie das Flugschiff verlassen konnten. Cloud sah sich um. Wie gewohnt ging Vincent ganz am Ende der Gruppe. Er hatte sein Gesicht tief im breiten Kragen seines Umhangs verborgen und blickte stumm auf den Weg vor ihm. *~Sieh mich an...~* Er starrte ihm schon fast eindringlich entgegen, doch die roten Augen blieben abgewandt.

Die Menschenschlange vor den Gondeln war lang und auf dem Platz drängten sich die Vergnügungssüchtigen. Der Park hatte vor ungefähr einer Stunde geöffnet. "Das ist doch nicht normal. Wie können so früh am Morgen schon so viele Leute hier sein?" Cid verzog das Gesicht und befeuchtete das Zigarettenpapier, um es dann ungeduldig zwischen den Fingerspitzen zu verdrehen. "Also ich verstehe das völlig. Eigentlich sollte der Saucer durchgehend geöffnet haben!" Yuffie trippelte aufgeregt auf der Stelle umher und hielt sich die glühenden Wangen. "Stellt euch das mal vor! Die ganze Nacht lang Achterbahn fahren!" Cid bedachte sie mit einem genervten Seitenblick, ehe er ihr unsanft mit der Faust auf den Kopf hieb. "Wir sind nicht zum Vergnügen

hier. Schlag dir das gleich wieder aus dem Kopf." "Hey, autsch!" Sie wedelte empört mit der Hand und rieb sich dann die schmerzende Stelle. "Na das braucht sie ja nicht mehr, wenn du das für sie übernimmst." Tifa schloß Yuffie mit einem Lachen in die Arme.

Endlich konnten sie in eine der Gondeln einsteigen. Cloud ließ sich neben Cid auf die blaue Lederbank sinken. "Sag mal, was war nun kaputt?" "Hm? Was?" Cid rieb sich über die Bartstoppeln und kramte schon wieder nach Tabak und Papier in seinen Jackentaschen. "Der Maschinenausfall gestern." "Ja doch, weiß ich. Eine der scheiß Ventildichtungen am zweiten Motorblock hatte sich durchgefressen. Nichts Wildes, wie ich's dachte. Ich frage mich allerdings..." Er stoppte kurz, um behutsam den Tabak auf dem kleinen Blatt zu zerkrümeln, das Papier mit der Zunge zu befeuchten und sorgfältig zusammenzudrehen. "Wie zur Hölle Schrammen in die Wandverkleidung gekommen sind." Clouds Blick suchte instinktiv nach Vincent, der zwei Bänke weiter am Ende der Gondel saß und starr aus dem Fenster blickte. "Ich meine, das sieht aus, als hätte ein Bär in meinem Baby gewütet." Er schob sich die Zigarette in den Mundwinkel. "Wenn ich rausfinde, welcher kranke Arsch da in meiner Abwesenheit drin war, zieh ich Shera die Ohren lang." Cloud nickte nur stumm und ließ seine Augen auf Vincent ruhen. Er sah entrückt aus, als wäre er mit seinen Gedanken an einem völlig anderen Ort. *~Sieh mich an...~* Die roten Augen spiegelten sich im Fenster, schienen in sich selbst zurückzublicken und nahmen keinerlei Notiz von dem Paar blauer Augen, dass so verzweifelt nach ihnen suchte. Vollkommen in sich gekehrt. *~Bitte...~*

~

"Sie wünschen? Ein Ticket macht dreitausend Gil, Gruppenticket ab fünf Personen zwölftausend. Tiere sind hier nicht-" Nanaki knurrte gekränkt, als Cid mit der flachen Hand auf den Tresen des Empfangshäuschens schlug und den Verkäufer aus seiner Monotonie aufschrecken ließ. "Wir wollen zu Dio." "Wie bitte?" Er blinzelte Cid verwirrt unter seiner billigen Kappe hinweg an. "Dio. Jetzt." "Ich... ääh... ich f-fürchte, das wird nicht möglich sein." Barret trat neben Cid an die Kabine heran und verschränkte mit finsterem Blick die Arme vor der Brust. Er musste sich ein Stück nach vorn neigen, um mit dem verstörten Jungen sprechen zu können. "Wo ist das Problem? Hat er nicht deutlich gesagt, was wir wollen?" "Ja... a-also... äähm..." Schweißtropfen rannen das hagere Gesicht herab, als er unruhig auf seinem Hocker hin und her rutschte. "Ich... d-da muss ich fragen..." Eilig sprang er auf und verließ fluchtartig seinen Verkaufsstand. Barret stieß ein tiefes Lachen aus. "Jungs, war das nötig?" Tifa schüttelte nur den Kopf und lächelte. "Ach komm, es war lustig." Cid kaute auf seiner Zigarette herum. "Ich glaube, wir können froh sein, wenn er jetzt nicht den Sicherheitsdienst ruft."

Es dauerte eine Weile, ehe der Junge zurückkehrte und ihm drei weitere Personen folgten. Zwei hochgewachsene Schutzmänner in gestärkten Uniformen und zwischen ihnen eine schlanke, honigblonde Frau in einem auffällig pinken Kleid. Sie hob die Hand zur Begrüßung und lächelte breit. "Hallo Cloud. Lange nicht gesehen."